

Bearbeite die Aufgaben auf der linken Seite mithilfe des Blattes „Ein Blick in den geöffneten Himmel“.

Hilf anschließend deinem Partner beim Ausfüllen seiner rechten Seite.

Beschreibe kurz, wie der „geöffnete Himmel von Steinhausen“ an der Decke der Wallfahrtskirche aussieht.

→

Erkläre, warum man ein solches Gemälde in einer evangelischen Kirche in aller Regel nicht findet.

- Bei den Protestanten wurden _____ nicht _____
- Aus vielen Kirchen wurden _____ und _____ verbannt, um die Gläubigen bei der _____ nicht _____.

Erkläre, warum sich prächtige Barockkirchen gut dafür eignen, den katholischen Glauben gegen den Protestantismus zu verteidigen.

- Der Bau von Barockkirchen eignete sich sehr gut, um die _____ und die vielen _____ als _____ des _____ Glaubens gegenüber der evangelischen Glaubensrichtung anzupreisen.
- Die Menschen sollten sich in den glanzvollen _____ davon _____, dass der katholische Glaube das _____ Christentum sei.

Abt Didacus schrieb über den Grund für den Kirchenbau von Steinhausen: „Alles, um Gott noch mehr zu rühmen...“ Überlege dir, welche weitere Begründung man hinzufügen könnte und formuliere sie.

→

Beim Ausfüllen der rechten Seite hilft dir dein Partner.

© Waltraud Wolf

Diese Szene ist Teil des Deckengemäldes im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried. Wer ist darauf zu sehen? Was geschah damals?



Zwischen Ludwig XIV. und dem Abt von Schussenried gab es eine Gemeinsamkeit. Welche?

→

Ergänze den Lückentext, der die Rechte des Abtes als Herrscher aufzählt.

- Er durfte _____ einziehen.
- Die _____ mussten für das Kloster _____ verrichten (sogenannte _____).
- Der Abt war auch _____ und durfte dabei _____ aller Art fällen.

Auf dem Foto siehst du den Bibliothekssaal des Klosters. Er ist der prächtigste und bekannteste Raum im Kloster. Lass dir mündlich erklären, zu welchen Zwecken er gedient hat?



© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Was erzählen die prächtigen barocken Gebäude über die Schussenrieder Äbte?

→

